

Jahresbericht 2018 des Präsidenten

Hallo liebe GWunderwaldmitglieder

Während sich draussen der Winter in seinem schönsten Winterkleid präsentiert, versuche ich mich an die letzte GWunderwaldsaison zu erinnern. Der Hauptpunkt der letzten Saison bildete sicher die Fertigstellung sowie die Eröffnung des neuen „Bergbaupostens“.

Aber zuerst alles mal der Reihe nach ☺.

Mit einer schönen Schneeschuhtour von Frauenkirch über die Melchernen, Lengmatta und Hitzenboden nach Glaris haben wir das Helferessen eingeläutet. Bei einem gemütlichen Zwischenstopp konnten wir im schönen ausgebauten Ställi von Ralf und Barbara Camenisch ein paar selbstgemachte Leckerbissen geniessen. Vielen Dank an die Familie Camenisch für die offerierten Getränke. Weiter erzählte uns unterwegs Hans Gadmer Interessantes über das Kirchnerhaus „In den Lärchen“ oder über den Bau und die Verwendung der uralten Madställis in der Landschaft Davos. Zum gemütlichen Apèro und Helferessen trafen wir anschliessend die anderen Pensionierten im Blockhuus bei der Talstation der Rinerhornbahn. Vielen Dank auch an Stefan Walser für den offerierten Apèro sowie Angerer Sport für das Schneeschuhmaterial ☺.



Alle unsere Sitzungen, Anlässe oder die Helferessen finden jeweils in Restaurants oder Hotels statt, die auch ein Teil des GWunderwaldes sind. Somit versuchen wir unseren Unterstützern im kleinen Rahmen etwas zurück zu geben.

Zur 6. Generalversammlung wurde am 22. März ins Hotel Grischa eingeladen. Unter dem Traktandum Wahlen und Mutationen durfte der scheidende Revisor Reto Trechsel verabschiedet werden. Sein Amt übernimmt für die nächsten 2 Jahre Beatrice Meisser-Ulmi. Nachdem alle Traktanden besprochen und erläutert wurden, durfte der langjährige Aktuar und Projektgruppenmitglied Leo Luzi eine sehr schöne geschnitzte Wanduhr mit Hirschujet in Empfang nehmen. Sein Amt im Vorstand übernimmt für die nächsten 2 Jahre Sonia Jäger-Duschletta.



Recht herzlichen Dank an Reto und Leo, sowie an Beatrice und Sonia ☺.

Einige Posten oder Objekte haben letzten Winter etwas gelitten. So kippte das Vogelrad komplett zu Boden, der Holzkännel beim Wasserposten war leck, die Tafeln sowie die Holzpfosten beim Barfusspfad waren gebrochen, bei der Wasserpumpe ist ein Eisenteil abgebrochen, diverse Zaunlatten oder Banklehnen sind gebrochen, ein kleines Steinchen verklemmte die Kugelbahn bei den Forst- und Waldschädlingen, oder die kleinen Bägerli's von der Froschwanderung verloren ihren Haken...

Wie immer wurde alles so schnell wie möglich unterhalten und repariert.



Damit die Pfade und Posten auch immer gepflegt daher kommen, werden sie ja von unseren 45 Pensionierten wöchentlich kontrolliert. Zudem müssen die Posten im Sommer oft ausgemäht und das Gras entsorgt werden. Letzten Sommer bekam ich auch tatkräftige Unterstützung von meiner Familie ☺.



Wie schon anfangs erwähnt, durften wir im Frühling mit dem Posten „Bergbau“ den 31. GWunderwaldposten eröffnen. In Zusammenarbeit mit dem „Bergbauverein Silberberg Davos“ haben wir über 2 Jahre an diesem grössten GWunderwaldposten geplant und gearbeitet. Mit einem grossen Bericht darüber in der Davoser Zeitung wurde damit dann die Sommersaison 2018 lanciert. Der neue Posten findet bei den Besuchern grossen Anklang ☺. Interessant war dann auch meine Exkursion mit dem „Bergbauverein Silberberg Davos“ zum Spinnerstollen anlässlich deren Sommerevent. Vier der Teilnehmer krochen im hintersten (von uns noch nicht begangenen Teil) weiter durch den engen Spalt. Danach hörte ich nur Jubelgeschrei! Sie fanden alte Schrämmsspuren, die nur von Hand mit Hammer und Meissel gemacht wurden. Gut möglich, dass am Spinnerstollen noch weitere Untersuchungen oder Arbeiten ausgeführt werden.



Recht herzlichen Dank für die riesige Unterstützung während des Baus an Paul Buol sowie Hille Lindegger ☺.

Der geplante Mitgliedertag vom 12. August musste wegen Teilnehmermangels abgesagt werden. Entweder lag es am Datum, am Startgeld oder allgemeinem Desinteresse? Aufgrund der hohen Miete für die Pilzspezialistin (800.-) hatten wir uns entschieden ein Startgeld zu verlangen. Die Getränke und das Essen wären offeriert gewesen. Grundsätzlich war es ein Versuch, den GWunderwaldmitgliedern mal etwas zu bieten. Jedoch muss ich auch festhalten, dass unser Verein seit Anfang an kein aktives Vereinsleben pflegt. Der Hauptgrund für den Verein ist die Verantwortung und vor allem das generieren von Mitgliederbeiträgen für den Unterhalt!

Das GWunderwald-Quiz wurde rege benutzt. Dieses fand in dieser Form zum letzten mal statt. Vielen Dank dem Sunstar Hotel Davos für die gesponserten Preise der letzten 3 Jahre. Für die kommende GWunderwaldsaison werden wir ein neues Quiz lancieren. Zudem wird ein neuer Flyer gestaltet. Das neue Quiz sowie der neue Flyer werden mit Sponsoren wieder auf 3 Jahre ausgerichtet. Seit Beginn der Verlosungen im Jahre 2013 habe ich persönlich dieses Jahr zum ersten mal von 2 Gewinner/-innen ein Dankeschön bekommen. Dies obwohl ich allen Teilnehmern jeweils ein persönliches Mail geschrieben habe! Diese 2 Mails haben mich besonders gefreut ☺.

Während der Sommersaison war der GWunderwald an verschiedenen Anlässen dabei. So gab es eine Wanderung mit dem Titel „Kirchner meets GWunderwald“ mit der Männerriege des Turnvereins Davos. Oder am Kurgarten-Spielfest betreuten wir einen Stand mit Aktivspielen für Jung und Alt. Dieser Anlass wurde vom FamilienRat organisiert und die ganzen Einnahmen vom Kurgartenfest wurde dem GWunderwald gesponsert, vielen Dank ☺.

Die Frauen vom Frauenbund Davos besuchten uns an einem Abend beim Forstwerkhof, dabei wurden sie von unserem Kassier Andreas Kessler im Holzschnitzkurs eingeführt und ich stellte ihnen anhand von Aktivspielen und einer kurzen Präsentation den GWunderwald sowie den Forstbetrieb Davos vor. Auch sie spendeten uns Geld aus ihrer Weihnachts-sammlung, vielen Dank ☺. Im Rahmen des „Davos Aktiv Programmes“ bietet der GWunderwald auch Exkursionen mit Überraschung an. Diese Exkursionen wurden neu von Walter Gut durchgeführt. Im nächsten Jahr werden mehr Touren angeboten und wir werden eine neue Route aussuchen. Vielen Dank an Walti, dass er mir diese Aufgabe abnimmt!

Der GWunderwald mit dem Heidboden bildete wiederum den Schauplatz für verschiedene Anlässe innerhalb der „Waldtrophy“ aller 4. Klassen der Davoser Schulen.



Anlässlich des Langlauf-Weltcups „Davos Nordic“ wurden 3 der 4 Hauptpreise von GWunderwaldsponsoren übernommen. Die Athleten/-innen hatten eine riesige Freude an den Davoser-Schlitten. Vielen Dank an die Unterstützer ☺.

Da alle Infotafeln mit dem alten Davoser Logo bedruckt waren, mussten alle Tafeln eingesammelt und mit einem neuen Kleber überklebt werden. Die grossen Übersichtstafeln jeweils am Anfang der Pfade werden im Frühling neu gelayoutet und zugleich mit dem neuen Logo ausgerüstet.

Ihr seht, die Arbeit geht uns nicht aus ☺.

Ich möchte mich recht herzlich für die wichtige und tolle Unterstützung von euch Mitgliedern bedanken und wünsche euch noch einen schönen Winter ☺.

Eu'ra Präsident

André Kindschi

